



Termine



Aufnahme



Sprechstunden



Supplierplan

Social Impact Seminar mit Dr. Charly Kleissner, PhD.



Am Freitag, 25. 9. 2020 hat an der BHAK Schwaz das innovative Seminar „Social Impact“ mit Herr Dipl.-Ing. Dr. Charly Kleissner, PhD. zum ersten Mal stattgefunden. Es ist dies die erste Veranstaltung in einer Schule, die sich als Unterrichtsfach dem Thema „Social Impact“ widmet. Es werden innovative Inhalte, die weit über den derzeitigen Lehrplan hinausgehen, wie zB Gründung von Social Enterprises, Vorstellung neuer Finanzinstrumente (wie zB Social Impact Bonds, ...), Arbeit mit Inkubatoren (wie zB mit SETuP) vorgestellt. Generell soll mit dieser dem Zeitgeist entsprechenden Lehrveranstaltung den Schülerinnen und Schülern Social Impact als neues Modell eines nachhaltigen Wirtschaftssystems unter Berücksichtigung der Sustainable development Goals der UNO, ... gezeigt werden. Mit der Einladung von hervorragenden Expertinnen und Experten mit Best-Practice-Beispielen wird mit dieser Veranstaltungsreihe gezeigt, wie man auch durch soziales Engagement Geld verdienen kann.

Als erster Vortragender hat Herr Bernhard Hofer, Gründer des sozialen Unternehmens „talentify.me“, seinen Werdegang vorgestellt. Es ging vor allem darum, wie er auf die Idee gekommen ist, dieses Unternehmen zu gründen. Er konnte überzeugend darlegen, dass die Chancen im Bildungssystem nicht für alle gleich sind. Das hat ihn dazu bewogen, bereits in der HTL in Innsbruck eine Schülerhilfe zu gründen. Nach dem Studium und einigen spannenden Berufsjahren in der IT-Branche hat er die Idee wieder aufgenommen und talentify.me gegründet. In Workshops mit interessierten SchülerInnen ab dem 3. Jahrgang der Handelsakademie sollen neue Perspektiven und Chancen aufgezeigt und die Thematik als neue Zukunftschance vermittelt werden. Dazu werden auch Inkubatoren eingeladen, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten des Sozialunternehmertums in interaktiven Workshops erarbeiten. Weiters wird auch die Tätigkeit von Stiftungen aufgezeigt, die sich als Investoren der Social Impact Bewegung angeschlossen haben. Es wird deshalb u. a. die KL Felicitas Foundation als gelungenes Beispiel vorgestellt und gezeigt, wie mit einem ausgewogenen Portfolio die sozialen nachhaltigen Ziele erreicht werden können. Begleitet wird dieses innovative Seminar von dem Radiosender U1. Die Geschäftsführerin Frau Tina Winkler und der Redakteur Herr Philipp Wachter waren bei der Auftaktveranstaltung dabei und möchten laufend über diese Veranstaltung berichten, um die innovativen Ansätze einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nur ganz kurz: Wer ist eigentlich Charly Kleissner? In den 1980er und 1990er Jahren war der gebürtige Schwazer einer der wichtigsten Software-Entwickler in Silicon Valley, also eigentlich einer der wichtigsten auf der ganzen Welt. Auch weil er unter anderem mit Apple-Genie Steve Jobs das Betriebssystem OS X geschaffen hat, auf dessen Basis auch heute noch jeder iPad, jedes iPhone und jeder Mac laufen. Im Jahr 2002 war er Chief Technical Officer CTO bei Ariba, einer Firma, die bei Kleissners Ausstieg einen Börsenwert von ca. drei Milliarden Dollar hatte. Charly und seine amerikanische Frau Lisa waren zu diesem Zeitpunkt längst Multimillionäre. Sie befanden, dass sie genug Geld für sich und ihre beiden Kinder hätten, und zogen einen Consultant bei – um die Idee einer gemeinnützigen Foundation, die in Social Business investiert, aber auch Gewinne macht, zu realisieren. Besagter Consultant versicherte den Kleissners aber, dass es unmöglich sei, Gutes zu tun und dabei gleichzeitig auch Geld zu verdienen. „Meine Frau und ich haben den Mann gefeuert und jemanden engagiert, der sehr wohl daran glaubte, dass beides möglich ist“, sagt Kleissner. Also starteten die beiden in ihr zweites Leben: Von den 100 Millionen Dollar, die die Kleissners aus Patenten und aus Aktienverkäufen lukriert hatten, steckten sie 70 Millionen in die familieneigene KL Felicitas Foundation und später in zwei weitere Organisationen für Social Impact Investments. „Die restlichen 30 Millionen waren für uns genug, um wirtschaftlich ein sorgenfreies Leben zu führen.“ Heute sind Charly und Lisa Kleissner hauptberuflich Philanthropen. 2014 wurde Ihnen der Grand Prix von BNP Paribas für den „Wealth Management Prize for Individual Philanthropy“ verliehen.

Ab dem Jahr 2020 begleiten nun Lisa und Charly Kleissner u. a. die SchülerInnen der BHAK Schwaz auf dem Weg zu Social Impact Experten.

LV-Leitung: MMag. Dr. Harald Schmid

